

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0448/2019</b>	

# Anfrage

Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - SWG Investitionsmaßnahme in der Stedtfelder Straße 59</b>

## I. Sachverhalt

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 5. Februar die Investitionen der SWG. Darunter fällt der Balkonanbau in der Stedtfelder Straße 59. Die bisherigen Balkone dort sollen entfallen und durch Wintergärten an der Giebelseite ersetzt werden. Das ist jedoch die Wetterseite und gegenüber befindet sich direkt ein anderer Wohnblock, wodurch sich die Lichtverhältnisse und die Möglichkeit der Sonneneinstrahlung im Gegensatz zur jetzigen Lösung verschlechtern würden. Aus diesen und anderen Gründen empfinden die betroffenen Mieter die neue Lösung nicht als eine Verbesserung. Schon gar nicht als eine, die eine Mieterhöhung rechtfertigen würde.

## II. Fragestellung

1. Woraus ergibt sich konkret die Verbesserung aus welcher eine Mieterhöhung folgt?
2. Warum werden die bereits vorhandenen Balkone nicht beibehalten bzw. an dieser Stelle durch neue ersetzt?
3. In welcher Form und wann wurde mit den betroffenen Mietern die Maßnahme erörtert und wurden ggf. eigene Meinungen eingeholt?
4. Besteht der Möglichkeit, die Planungen im Sinne der Mieter, welche diese Lösung für eine Verschlechterung halten, zu korrigieren? Wenn Ja, wie? Wenn Nein, warum nicht?

Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion



Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
05.03.2019

**Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - SWG Investitionsmaßnahme in der Stedtfelder Straße 59 (AF-0448/2019)**

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1)

Anbau eines großen Wintergartenbalkons (welcher ggf. auch als Kinderspielzimmer genutzt werden kann) statt eines kleinen alten Balkons. Die Mieten steigen nur sehr moderat, da die Baumaßnahmen zu 40 % gefördert werden.

zu 2)

I.d.R. wird so verfahren außer am „Giebel“, da hier kostengünstig eine familienfreundlichere Gestaltung für die dort vorhandenen 4-Raum-Wohnungen möglich ist. Ziel ist die Diversifizierung des Wohnungsangebotes und hier insbesondere eine familienfreundliche Gestaltung, ohne erhebliche Mehrkosten zu verursachen.

zu 3)

Die Entscheidung musste aufgrund der Kapazitätsplanung der Handwerker etwas kurzfristig erfolgen. Mieterversammlungen sind zeitnah vorgesehen, wie dies auch für den bereits laufenden Anbau an der Stedtfelder Straße 71 geschehen ist.

zu 4)

Dies wird mit den Mietern in der Mieterversammlung erörtert.

gez. Katja Wolf

---

**Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach**

**Sprechzeiten:**

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

**Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach**  
buergerbueero@eisenach.de

**Sprechzeiten:**

Mo 8:00 – 16:00 Uhr      Do 7:00 – 18:00 Uhr  
Di 8:00 – 18:00 Uhr      Fr 8:00 – 16:00 Uhr  
Mi 8:00 – 13:00 Uhr      Sa 9:00 – 12:00 Uhr

**Telefonzentrale: 03691 - 670-800**  
www.eisenach.de | info@eisenach.de

**Bankverbindung:**

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Oberbürgermeisterin